



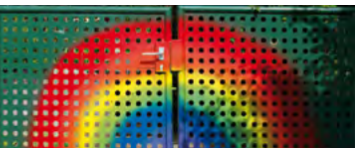
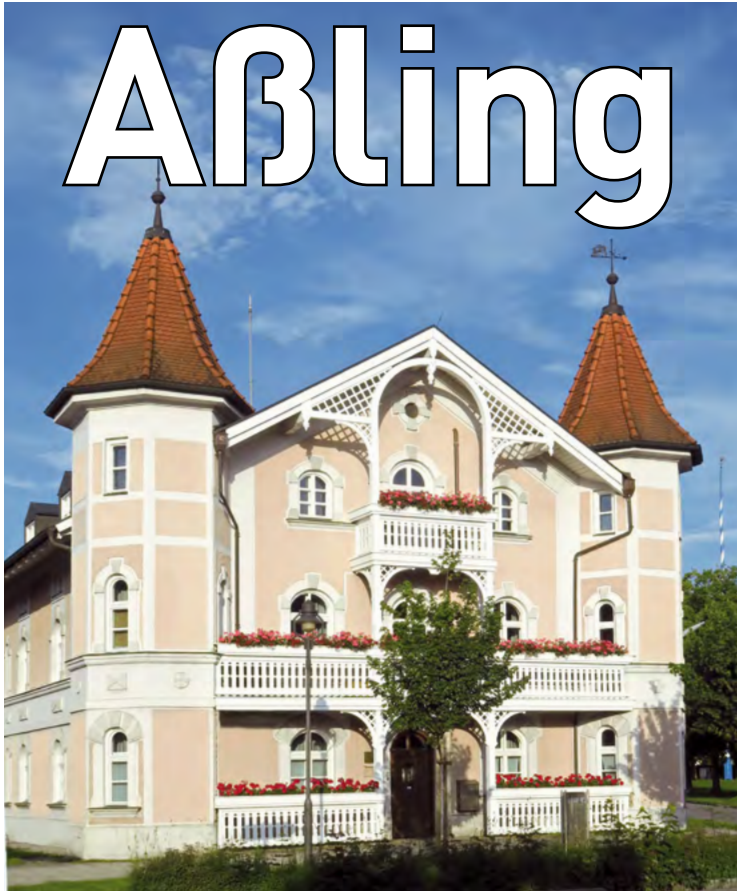
# LEITBILD

der Gemeinde



Agenda 21  
Arbeitskreise  
und Gemeinde  
Aßling

# Aßling





**Am Leitbild der Gemeinde Aßling  
haben mitgewirkt:**

Agenda 21 Arbeitskreise

Gemeinde Aßling

Dipl.-Ing. Klaus Steinert

Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München

Layout: Ulrike Hartdegen, Aßling, [ulrike-hartdegen@t-online.de](mailto:ulrike-hartdegen@t-online.de)  
Fotos: lucifor, auremar, nemo1963, motorradcbr (alle -fotolia.com),  
Ulrike Hartdegen, Leo Prumbs, Dorina Kufner, Stephan Burges

# Leitbild der Gemeinde Aßling



## Inhaltsverzeichnis

|                                                                 |    |
|-----------------------------------------------------------------|----|
| Vorwort                                                         | 4  |
| Präambel                                                        | 4  |
| Ausarbeitung, Verbindlichkeit und Fortschreibung des Leitbildes | 6  |
| Ortsgestaltung und -entwicklung                                 | 8  |
| Soziales                                                        | 9  |
| Kultur                                                          | 10 |
| Wirtschaft und Arbeit                                           | 11 |
| Natur-Umwelt-Landwirtschaft                                     | 12 |
| Energie                                                         | 14 |
| Mobilität und Verkehr                                           | 15 |



## Vorwort

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

**ich freue mich, Ihnen das überarbeitete Leitbild unserer Gemeinde präsentieren zu dürfen.**

Das Leitbild soll als Grundlage für eine weitere und zukunftsfähige Entwicklung unserer Gemeinde Aßling dienen, Denkräume eröffnen und eine lebenswerte Heimat auch für die nächsten Generationen ermöglichen. Es soll Orientierung und Richtschnur für unsere Arbeit sein und für unser Handeln Maßstäbe setzen. Am 08.11.2016 hat der Aßlinger Gemeinderat die Fortschreibung des Leitbildes in der vorliegenden Fassung vom Oktober 2016 beschlossen. Meinen herzlichen Dank an alle Bürgerinnen und Bürger, die an dem Leitbild der Gemeinde Aßling mitgewirkt haben.

Ihr Bürgermeister Hans Fent

## Präambel

Das **Zusammenleben der Bürgerinnen und Bürger** in einer Gemeinde wie Aßling unterscheidet sich grundlegend vom Leben in einer Großstadt: Die Bürgerinnen und Bürger können wirklich **zusammen leben**, sie kennen, grüßen und helfen einander und feiern miteinander in der Dorfgemeinschaft. Dies trägt maßgeblich dazu bei, dass wir uns in unserer Gemeinde zu Hause und wohl

fühlen. Es gilt also, viele Möglichkeiten der Begegnung zu schaffen, die allen Bürgerinnen und Bürgern offen stehen: in Vereinen und Arbeitskreisen der Agenda 21, bei Sport und Freizeit, bei kulturellen Veranstaltungen und in sozialen Einrichtungen.

Unsere Gemeinde lebt vom Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger und deren



Bereitschaft, das gemeindliche Leben mitzugestalten. Nur dann identifizieren sie sich mit ihrer Gemeinde. Daher ist die **Bürgerbeteiligung** ein zentrales Anliegen und wird von den kommunalen Einrichtungen, den Gemeinderäten und dem Bürgermeister gefördert und mitgetragen.

Eine gute **Kommunikation** zwischen den Bürgerinnen und Bürgern, den kommunalen Einrichtungen und den gewählten Vertreterinnen und Vertretern auf der Basis von Toleranz und Offenheit ist Voraussetzung für ein harmonisches Zusammenleben in der Gemeinde und die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger am öffentlichen Leben. Wir fördern und verbessern die Kommunikation durch die Pflege der vorhandenen und durch die Schaffung neuer Kommunikationsmöglichkeiten. Dabei werden alle Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die Kinder, Jugendlichen und Senioren sowie die ausländischen und neu zugezogenen Bürgerinnen und Bürger einbezogen.

Maßstab unseres Handelns ist der nachhaltige, respektvolle und schonende Umgang mit der Natur. Wir erhalten damit das charakteristische, kleinteilig gegliederte, durch die Landwirtschaft geprägte Landschaftsbild, bewahren die dörfliche Identität und tragen zur Verbesserung der Lebensqualität bei.

Alle Entscheidungen werden unter der Maßgabe der **Nachhaltigkeit** getroffen. Wir streben einen ausgeglichenen Gemeindehaushalt an, um die Gestaltungsmöglichkeiten der nachfolgenden Generationen nicht einzuschränken. Wir fördern aus ökologischen, sozialen und ökonomischen Gründen die Nutzung regionaler Angebote. Regional geht vor überregional und global. Trotzdem sind wir neugierig und offen für alles, was außerhalb unserer Region vor sich geht. **Regionalität** bedeutet nicht Provinzialität. Wir informieren uns über andere Regionen, um von ihnen zu lernen und unsere Region zu stärken.



# Leitbild der Gemeinde Aßling

## Ausarbeitung, Verbindlichkeit und Fortschreibung des Leitbildes

Dieses Leitbild wurde von Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Aßling mit Beteiligung von Gemeinderäten und zahlreichen Vertreterinnen und Vertretern aus Verbänden, Vereinen, Initiativen, Agenda-21-Arbeitskreisen und anderen Interessengruppen aus der Gemeinde im Jahr 2010 erarbeitet. Das Leitbild soll dem Gemeinderat für seine strukturpolitischen Entscheidungen und den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Engagement in der Gemeinde als Orientierungsrahmen dienen. Die vorliegende Fassung ist das Ergebnis einer ersten Überprüfung und Überarbeitung im Jahr 2016.

Vom Leitbild abweichende Entscheidungen, Maßnahmen oder Entwicklungen sollen im Gemeinderat, in den Agenda-Gruppen, in den Verbänden, Vereinen und anderen Interessengruppen vor Ort kritisch überdacht werden. Dadurch wird es möglich, abweichende Entscheidungen oder Entwicklungen erklären

zu können oder unerwünschten Entwicklungen gegenzusteuern. Auch eine Anpassung des Leitbildes an veränderte Rahmenbedingungen oder Zielsetzungen kann erforderlich werden.



Es ist vorgesehen, das Leitbild in regelmäßigen Zeitabständen zu überprüfen und fortzuschreiben. Wie schon die Ausarbeitung des Leitbildes soll auch seine Überprüfung und Fortschreibung unter Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger und der lokalen Interessengruppen geschehen. Denn nur wenn die Inhalte und der Prozess der Weiterentwicklung des Leitbildes für alle Beteiligten transparent sind, kann das Leitbild seine Funktion als Orientierungsrahmen für alle Bürgerinnen und Bürger und für eine nachhaltige Entwicklung in der Gemeinde erfüllen. Ziel ist, dass sich möglichst viele Bürgerinnen und Bürger

mit dem Leitbild identifizieren. Wenn im Leitbild von „wir“ die Rede ist, sind alle Bürgerinnen und Bürger im gesamten Gemeindegebiet, die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat gemeint.

Nachfolgend werden die zentralen Leitziele und Handlungsfelder nach Themenbereichen gegliedert dargestellt:

- 1** Ortsgestaltung und -entwicklung
- 2** Soziales
- 3** Kultur
- 4** Wirtschaft und Arbeit
- 5** Natur - Umwelt - Landwirtschaft
- 6** Energie
- 7** Mobilität und Verkehr

# 1 Ortsgestaltung und -entwicklung

## Leitziele

Wir stärken das Bewusstsein, dass die öffentlichen Bereiche unserer Gemeinde genauso ansprechend und freundlich gestaltet werden wie die Privatgrundstücke. Unser Motto ist: Wir kümmern uns um unsere Dörfer ebenso wie um unseren Garten und unser Haus. Straßen, Wege und Plätze dienen nicht nur dem Verkehr. Sie werden als öffentliche Räume gestaltet und erhalten. Wir achten auf die natürliche und freundliche Gestaltung der Ortsmitte unserer Dörfer als wichtige Zentren des Gemeindelebens.

## Handlungsfelder

- Bei der Siedlungsentwicklung legen wir die Leitziele einer moderaten Entwicklungsdynamik und der Minimierung des Flächenverbrauchs zugrunde, die im Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 14.10.2014 über die Siedlungsentwicklung, die Bevölkerungsentwicklung und die gemeindliche Eigenbedarfssicherung genannt sind.



- Bei jeder baulichen Erschließung wird – soweit dies vertretbar ist – der Innenverdichtung des Ortes anstelle der weiteren Außenentwicklung der Vorzug gegeben.
- In den Orten unserer Gemeinde werden Grünflächen und Plätze geschaffen, gepflegt und so gestaltet, dass sie der Erholung und Kommunikation der Bürgerinnen und Bürger und der Besucherinnen und Besucher dienen.
- Es werden kleine Inseln mit heimischen, blühenden Pflanzen geschaffen. Damit fördern wir die Vielfalt von Flora und Fauna in unserer Gemeinde.



# 2 Soziales

## Leitziele

Die sozialen Bedürfnisse aller Bevölkerungsgruppen werden ernst genommen. Menschen in Not und in problematischen Lebenssituationen, Menschen mit Behinderungen oder anderweitig benachteiligte Personen werden von den Bürgerinnen und Bürgern, von gemeindlicher Seite, von privaten Initiativen und von Kirchen und Vereinen und anderen Organisationen unterstützt.



Die Integration von Menschen unterschiedlicher Herkunft ist uns wichtig, damit sich alle Bürgerinnen und Bürger in Aßling gegenseitig respektieren und achten und sich hier wohl fühlen. Das Engagement der Menschen in Initiativen, Kirchen, Vereinen und anderen Organisationen wird von gemeindlicher Seite unterstützt.

## Handlungsfelder

- In unserer Gemeinde werden unterschiedliche Angebote zur Kinderbetreuung gemacht.
- Wir stellen eine permanente und bedarfsgerechte Jugendarbeit sicher.
- Dabei legen wir ein besonderes Augenmerk auf die Förderung der sozialen Kompetenz der Jugendlichen.
- Wir fördern das Miteinander der Generationen.
- Wir fördern die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit.
- Wir machen spezielle Angebote für Senioren.
- Wir fördern das Miteinander von behinderten und nichtbehinderten Menschen.
- Wir unterstützen Menschen unterschiedlicher Herkunft und Glaubensrichtungen bei ihrem Bemühen, in unserer Gemeinde Fuß zu fassen.

## 3 Kultur

### Leitziele

Die Gemeinde Aßling ist kulturell lebendig und anziehend. Die vielfältigen Angebote in Bildung und Kultur bereichern das Leben und machen Spaß.

Die Pflege der Kultur in unserer Gemeinde stärkt das soziale Miteinander und findet generationenübergreifend und kulturkreisübergreifend statt. Durch kulturelle Angebote wird Verständnis füreinander geweckt und Barrieren abgebaut.

Die Fähigkeiten und Interessen der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde und der Region werden genutzt und gefördert.

Das Bildungsangebot von Kindertagesstätten, über Grund- und Mittelschule bis hin zu VHS und Musikschule soll gesichert werden und die Schule als Raum der Kultur wird gefördert.

### Handlungsfelder

- Die **Ressourcen** im Bildungs- und Kulturbereich werden erschlossen. Das Bildungs- und Kulturangebot lebt von der Beteiligung der Mitbürgerinnen und Mitbürger. Sie werden ermutigt und angeregt, sich mit ihren Fähigkeiten einzubringen und damit zum kulturellen Angebot beizutragen.



- Die **Bildungs- und -Kulturangebote** sind breit gefächert und wecken Interesse. Das kulturelle Leben in Aßling wird von allen Altersgruppen mitgestaltet. Die Unterstützung von Seiten der Gemeinde in enger Zusammenarbeit mit dem Agenda Arbeitskreis Kultur wird gewährleistet. Dieser Arbeitskreis dient der Moderation, ist Sprachrohr und Einfallstor für alle Ideen. Er ist außerdem Interessenvertreter für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Bildungsangebote machen und nutzen wollen.
- Die Nutzung der vorhandenen **Treffpunkte für kulturelles Leben** (Anger und andere öffentliche Flächen, Gemeindesaal, Ratszimmer, Mehrzweckraum, Gemeindesäle der Kirchen, Schulungsraum der Feuerwehr, Rewe-Parkplatz, Jugendtreff) wird gefördert. Weitere Treffpunkte werden erschlossen.

## 4 Wirtschaft und Arbeit

### Leitziele

Wir leisten einen bürgernahen Beitrag zur Wirtschaftsentwicklung, mit dem Ziel, die Attraktivität des Standortes Aßling für Bürgerinnen und Bürger und für Unternehmen zu erhalten, zu fördern und auszubauen. Alle Aktivitäten des Wirtschaftskreislaufs, vom Produzieren über den Vertrieb bis zum Verbrauch/zur Nutzung und der Entsorgung folgen dem Prinzip der Nachhaltigkeit. Dabei wird auch die Schaffung neuer Ausbildungs- und Arbeitsplätze angestrebt.

Die Förderung der Nachhaltigkeit ist eine fortlaufende Aufgabe und erfordert die Zusammenarbeit aller gesellschaftlichen Gruppierungen. Die Nachhaltigkeit der Entscheidungen bezieht sich sowohl auf den Umweltschutz und die Ressourcenschonung als auch auf die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Unternehmen und die Stabilität des Gemeinwesens.

Wir unterstützen einen offenen Dialog zwischen Unternehmen, Politik und Bürgern zur Gestaltung einer nachhaltigen und lebenswerten Zukunft in Aßling.



### Handlungsfelder

- Die Gemeinde unterstützt im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Erhaltung und Ansiedlung kleiner und mittelständischer Firmen, möglichst mit Sitz am Ort, sowie eine ortsnahe Grundversorgung. Es wird angestrebt, örtliche Dienstleistungslücken zu schließen.
- Die Ansiedlung erfolgt, auch innerorts, solange wie möglich auf bereits erschlossenen Arealen. Ziel ist eine überschaubare Entwicklungsdynamik, die erweiterte Möglichkeiten zur Erwerbsarbeit am Ort bietet.
- Die Bewahrung und die Weiterentwicklung der Landwirtschaft werden von der Gemeinde im Bemühen um eine umweltverträgliche Wirtschaftsweise unterstützt.
- Sanfte Formen des Tourismus, wie z.B. Urlaub auf dem Bauernhof, werden als Beitrag zur Erweiterung der Erwerbsmöglichkeiten und zum Schutz und zur Erhaltung der Kulturlandschaft gefördert.

# 5 Natur - Umwelt - Landwirtschaft

## Leitziele

Wir verpflichten uns zu einem respektvollen und schonenden Umgang mit der Natur und streben den Erhalt unseres charakteristischen Landschaftsbildes an. Wir stärken das Bewusstsein für Umwelt und Natur, insbesondere bei den nachfolgenden Generationen.

Wir prüfen vor allen Eingriffen in natürliche Lebensräume, ob diese durch alternative Maßnahmen vermieden werden können. Erweisen sich die Eingriffe als unumgänglich, wird eine größtmögliche Naturverträglichkeit angestrebt.

Wir setzen uns im Zusammenwirken mit Landwirten und Grundbesitzern für eine nachhaltige Nutzung von Natur und Umwelt ein, unter der besonderen Beachtung der folgenden Grundsätze:

- Erhaltung der natürlichen Lebensräume und der biologischen Artenvielfalt
- Erhaltung der natürlichen Grundlagen für die menschliche Gesundheit durch die Sicherung der Luft-, Wasser- und Bodenqualität
- Vermeidung unnötiger Lärmquellen und Schutz vor schädlichem Lärm
- Minderung des Flächenverbrauchs.



## Handlungsfelder

- Wir schützen die bestehenden Naherholungsgebiete.
- Wir fördern den Umweltgedanken im privaten Bereich sowie in Handwerk und Gewerbe.
- Wir fördern die regionale Produktion und Vermarktung und unterstützen das regionale Angebot an Handwerk und Dienstleistungen.



- Wir vermeiden unnötigen Lärm und bemühen uns, die alltägliche Lärmbelastung zu reduzieren.
- Durch entsprechende Maßnahmen beim Energieverbrauch und entsprechendes Verhalten bei der Mobilität fördern wir die Reinhaltung der Luft.
- Die Trinkwasserversorgung bleibt in öffentlicher Hand. Wir schützen unser kostbares Gut „Trinkwasser“ durch sparsamen Wasserverbrauch, sauberen Umgang mit der Natur und verstärkte Nutzung von Regenwasser.
- Wir setzen auf konsequente Müllvermeidung. Diese beginnt bereits beim Einkauf. Unvermeidbarer Müll wird sauber getrennt und ordnungsgemäß entsorgt.
- Wir bemühen uns um eine konsequente Reduzierung der Belastung durch elektromagnetische Strahlung (Elektromog) sowohl im öffentlichen als auch im privaten Bereich.

## 6 Energie



### Leitziele

Wir sparen Energie in öffentlichen und privaten Bereichen soweit als möglich ein. Die noch benötigte Energie wird schnellstmöglich ortsnahe und effizient durch erneuerbare Energiequellen gedeckt. Ab 2030 werden die ökologischen und ökonomischen Risiken konventioneller Energienutzung vollständig vermieden.

### Handlungsfelder

- Die Gemeinde setzt die Ziele schnell und systematisch unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte um. Sie schöpft ihre Handlungsspielräume aus und nutzt Instrumente wie die Angebote der Energieagentur, den Energieplan 2030, den Energienutzungsplan sowie weitere Beratungs- und Fördermöglichkeiten.
- Wir sparen in allen Bereichen durch Verhaltensänderung Energie ein.
- Wir entscheiden uns für die sparsamste Technik.
- Wir nutzen erneuerbare Energiequellen und Speichertechniken.
- Wir nutzen Holz als bevorzugten Baustoff.
- Wir stärken lokale Strukturen und arbeiten mit regionalen Partnern zusammen.
- Wir unterstützen die Energiewende durch Information und Informationsmöglichkeiten.



## 7 Mobilität und Verkehr

### Leitziele

Wir stellen bei allen Entscheidungen die Lebensqualität und Sicherheit aller Aßlinger Bürgerinnen und Bürger in den Mittelpunkt. Weitere Entscheidungskriterien sind eine möglichst umweltschonende Mobilität, der Schutz der Natur und die Minimierung des Flächenverbrauches für Straßen.

### Handlungsfelder

- Wir setzen uns für einen attraktiven und leistungsfähigen ÖPNV ein.
- Wir setzen uns für eine barrierefreie fußgänger- und radfahrerfreundliche Gestaltung der Gemeinde ein.
- Wir unterstützen den Aufbau umweltfreundlicher Verkehrssysteme.
- Wir beteiligen uns auf allen Ebenen an Verkehrsplanungen, durch die unsere Gemeinde betroffen ist.
- Wir werten die Ortskerne, unter anderem durch Verkehrsberuhigung, weiter auf.



- Wir reduzieren den Individualverkehr und setzen auf umweltfreundliche Fahrzeuge.
- Wir nehmen Rücksicht auf Fußgänger, Radfahrer und Menschen mit Handicap.

# Leitbild der Gemeinde Aßling

